



## Pressemitteilung

### Made in Germany - Förderpreis Perspektive 2015 Berlinale und Glashütte Original gehen in die vierte Runde und geben die Jury bekannt

Der von der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* und dem Berlinale Co-Partner Glashütte Original ins Leben gerufene Nachwuchspreis „Made in Germany - Förderpreis Perspektive“ wird im Vorfeld der Berlinale 2015 nun bereits zum vierten Mal vergeben. Das Stipendium zur Unterstützung von jungen deutschen Regisseuren/-innen bei der Projekt-, Stoff- und Drehbuchentwicklung wird von der Uhrenmanufaktur Glashütte Original gestiftet und ist mit 15.000 € dotiert. Teilnahmeberechtigt waren alle Regisseure/-innen, die 2014 einen Film im Programm der *Perspektive* hatten.

Als Auftakt zu den Pressevorführungen der *Perspektive* 2015 wird der Nachwuchspreis am 19. Januar 2015 um 11 Uhr an das Regietalent der Berlinale 2014 verliehen, dessen Treatment die Jury am meisten überzeugen konnte. Die neuen Juroren sind die Regisseurin Angelina Maccarone, die Schauspielerin Jenny Schily und der Produzent Jochen Laube, die zur Verleihung auch anwesend sein werden. Filmjournalist Knut Elstermann moderiert und lädt im Namen der Berlinale und Glashütte Original anschließend zu einem Pressegespräch mit der frisch gekürten Preisträgerin oder dem Preisträger.

„Ich freue mich gemeinsam mit der Jury auf das Lesen der neuen Projekte und bin glücklich, dass wir mit diesem Stipendium - gleich im Anschluss an den ersten Erfolg auf der Berlinale - einen neuen Anreiz für die Talente schaffen, konzentriert weiterzuarbeiten“, kommentiert Sektionsleiterin Linda Söffker.

### Jury für den „Made in Germany - Förderpreis Perspektive“ 2015

#### Angelina Maccarone

Autorin und Regisseurin Angelina Maccarone bereichert mit ihren Filmen seit vielen Jahren die deutsche Filmlandschaft. Seit Oktober 2014 ist sie zudem Professorin an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Ihr Drama *Fremde Haut* gewann den Hessischen Filmpreis 2005 und war auf der Berlinale 2006 in der Reihe *German Cinema - LOLA@Berlinale* zu sehen. Mit ihrem Spielfilm *Verfolgt* gewann sie 2006 den Goldenen Leopard bei den Filmfestspielen von Locarno und mit ihrem ersten Dokumentarfilm *The Look* war sie für den Deutschen Filmpreis 2012 nominiert.

**65. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
05. – 15.02.2015**

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707  
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Staatsministerin  
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

### Jenny Schily

Schauspielerin Jenny Schily arbeitet sowohl für das Theater als auch für den Film. 2000 war sie in dem RAF-Drama *Die Stille nach dem Schuss* von Volker Schlöndorff zu sehen, der im *Wettbewerb* der Berlinale lief. Ein zweites Mal war sie 2011 in der Rolle einer deutschen Ärztin in Ulrich Köhlers Drama *Schlafkrankheit* im *Berlinale-Wettbewerb* (Silberner Bär) vertreten. Es folgten Hauptrollen in *Die Vermissten* von Jan Speckenbach (*Perspektive Deutsches Kino* 2012) und 2013 im Überraschungserfolg *Das merkwürdige Kätzchen* im *Forum* der Berlinale.

### Jochen Laube

Nach seinem Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg gründete Jochen Laube 2006 die Produktionsfirma Sommerhaus, deren erster Spielfilm *Blindflug* von Regisseur Ben von Grafenstein seine Premiere als Eröffnungsfilm der *Perspektive Deutsches Kino* 2007 feierte. Jochen Laube arbeitet seit 2013 als Produzent der UFA Fiction, deren Spielfilm *Kreuzweg* von Dietrich Brüggemann dieses Jahr im *Wettbewerb* der Berlinale lief und einen Silbernen Bären gewann.

Presseabteilung  
26. November 2014